

Das Praktikanten-/Hospitantenprogramm in

Voraussetzungen für ein Praktikum

Schülerpraktika

Schüler, die ein von der Schulbehörde angeordnetes Praktikum machen müssen. Nach dem Schulabschluss ist ein 4-wöchiges unentgeltliches Schnupperpraktikum möglich.

Studentische Praktika

Fachhochschul- und Hochschulstudenten im Rahmen Ihres Studiums.

Hochschul- bzw. Fachhochschulabsolventen können derzeit kein Praktikum/keine Hospitation absolvieren.

Journalistische Hospitationen

Es wird überprüft, ob den Interessenten für die Journalistenschule Axel Springer unmittelbar nach Abschluss ihres Studiums die Möglichkeit zu einem Praktikum eröffnet werden kann. Ähnliches würde auch für künftige Trainees gelten. Dazu wird es in drei Monaten einen Termin geben.

Hospitanten im Rahmen eines Austauschprogramms mit anderen Journalistenschulen und Weiterbildungsträgern (IJP, RTL etc.)

Wiedereingliederungsmaßnahmen

Arbeitnehmer, die durch ein Praktikum ihre Chance auf Wiedereingliederung erhöhen wollen und über das Arbeitsamt vermittelt werden.

Einsatzbereiche

Praktika können in journalistischen, kaufmännischen und technischen Bereichen in allen Standorten des Verlages absolviert werden.

Eine Übersicht, in der die Anzahl der Mitarbeiter und die maximale Anzahl an Praktikanten pro Fachbereich enthalten sind, gibt Auskunft darüber, wie viele Praktikanten im jeweiligen Fachbereich aufgenommen werden können. Diese Liste wird ständig ergänzt und in 12 Monaten mit dem Betriebsrat abgestimmt.

Dauer der Praktika

Schülerpraktika:	je nach Vorgabe der Schule
Journalistische Hospitationen:	in der Regel 4 Wochen
Kaufmännische und technische Praktika:	ca. 1 - max. 6 Monate
Graphischer Bereich in Hamburg:	ca. 2 - 6 Monate

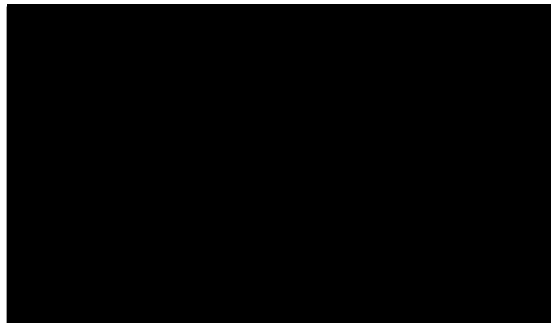
Ansprechpartner

Schülerpraktika [REDACTED] und alle weiteren
Betriebsstätten [REDACTED]:
Schülerpraktika [REDACTED]:

Journalistische Hospitation:

Kaufmännische und technische Praktika:

Graphische Praktika [REDACTED]:



Aufgaben im Praktikum

Mitarbeit im Tagesgeschäft

Jeder Praktikant erhält einen Einblick in die Abläufe und Strukturen der Fachbereiche. So kann der Praktikant ein Gefühl dafür bekommen, welche Fähigkeiten und Kenntnisse er später in der Praxis benötigt und einsetzen kann.

Projektorientierte Aufgaben

Das erlernte Wissen kann in Projekten praxisnah ein- und umgesetzt werden. Die Fachbereiche erhalten einen Einblick in die derzeit vermittelten Lehrinhalte. Der Praktikant kann seine Eigenverantwortung unter Beweis stellen.

Betreuung während des Praktikums

Es ist geplant, ein Betreuungsprogramm für kaufmännische und technische Praktikanten zu erarbeiten, das bereichsübergreifende Informationsgespräche, Fachvorträge, regelmäßige Treffen etc. beinhalten kann. Wir werden mit einem Pilot-Programm für kaufmännische Praktikanten beginnen. Wichtig ist der Festlegung konkreter Ansprechpartner in den Fachbereichen für den kaufmännischen und technischen Bereich. Bei Fragen können die Praktikanten sich an die Ansprechpartner wenden.

Auswahl der Praktikanten

Kaufmännische und technische Praktika:

Der Bewerber¹ um ein Praktikum wendet sich in der Regel an die Personalentwicklung. Die Ansprechpartner(innen) dort stellen dann den Kontakt zu den Fachbereichen her. Nach einer telefonischen Vorauswahl laden die Bereiche den Bewerber zu einem persönlichen Gespräch ein.

Entscheidet sich der Fachbereich für einen Bewerber, wird die Personalabteilung gebeten, den formalen Teil zu erledigen.

¹ Wir verstehen das Wort „Bewerber“ sowie „Praktikant“ und die damit verbundenen männliche Schreibweise als umfassende Bezeichnung für Damen und Herren, die sich bei uns um einen Praktikumsplatz bewerben.

Einige Bewerbungen gehen direkt im Fachbereich ein. Wenn der Bewerber für einen Einsatz in Frage kommt, wird die Bewerbung dann mit dem gewünschten Einsatzzeitraum an die Personalentwicklung weitergeleitet, die dann die Personalabteilung informiert.

Praktikanten, die ein Pflichtpraktikum machen müssen, werden gegenüber freiwilligen Praktikanten nicht bevorzugt. Entscheidend ist die Qualifikation der Praktikanten.

Die Personalentwicklung [REDACTED] stellt auch die Kontakte zu den [REDACTED] Bereichen her und nimmt die Betreuung wahr.

Vertragsgestaltung

Kaufmännische und technische Praktika:

Die Ansprechpartner der Personalentwicklung leiten die Bewerbungen an die Kollegen/Kolleginnen der Personalabteilung weiter. Diese lassen den Personalbogen vom Bewerber ausfüllen und legen dem Betriebsrat die Bewerbungsunterlagen zur Anhörung vor. Der Betriebsrat hat eine Woche Zeit, dem Einsatz des Praktikanten¹ zu zustimmen.

In [REDACTED] erhält der Betriebsrat eine monatliche Liste mit den derzeitig eingesetzten Praktikanten durch [REDACTED].

Journalistische Praktika:

Die Praktikumsbestätigung geht vor Versand an den Betriebsrat. Der Betriebsrat kann innerhalb einer Woche widersprechen.

Vergütung

Kaufmännische und technische Praktika:

Praktikanten aus [REDACTED] bzw. [REDACTED] und Umgebung erhalten € 410,-- pro Monat. Praktikanten aus anderen Regionen erhalten € 510,-- pro Monat. Das Praktikantenentgelt zahlt der Fachbereich.

Hospitationen unter 4 Wochen werden nicht vergütet.

Praktikumsbestätigung

Kaufmännische und technische Praktika:

Der Fachbereich bestätigt die übernommenen Aufgaben.

Ein Beurteilungsbogen ist mit dem Betriebsrat abgestimmt. Er dient der Entscheidung, ob die Personalentwicklung weiterhin Kontakt zu den Praktikanten halten soll und ihm evtl. die Zusammenarbeit bei einer Diplomarbeit anbietet. Stipendiaten [REDACTED] werden vorrangig behandelt.

Bewerbungsunterlagen

Wir benötigen vollständige Bewerbungsunterlagen. Dazu gehören ein Anschreiben, aus dem die Motivation, der Interessenschwerpunkt, der gewünschte Einsatzbereich und -zeitraum hervorgehen. Ferner sind der Lebenslauf, ein Lichtbild, Zeugnisse (Abitur, ggf. Ausbildung, Vordiplom, bisherige Studienleistung, evtl. frühere Praktikabescheinigungen) beizufügen. Bei einer journalistischen Bewerbung müssen zwei bis drei Arbeitsproben eingereicht werden.

Bewerbungsfristen

Wir bieten durchgehend Praktika an. Die Vorlaufzeit beträgt mindestens 4-6 Wochen zwischen Bewerbung und Praktikumsbeginn. Bei journalistischen Hospitationen kann es aufgrund der hohen Begehrlichkeit zu längeren Wartezeiten kommen.

Auslandspraktika

Dieser Punkt ist noch zu klären.

Die Regelung tritt ab sofort in Kraft und ist nicht vor Ablauf von einem Jahr durch beide Seiten kündbar.



Leitung Personalentwicklung/
Personalleitung 

Betriebsrat



Praktikantenarten, die im Verlag ein Praktikum/eine Hospitation durchführen können

Praktikantenart	Einsatz in kaufmännischen Bereichen	Einsatz in Redaktionen	Ansprechpartner/in
Während des Hochschulstudiums/FH im In- und Ausland	Einsatz o.k.	Einsatz o.k.	Für <u>technische und kaufmännische</u> : <div style="background-color: black; width: 100px; height: 15px; margin: 2px 0;"></div> Für <u>redaktionelle</u> : <div style="background-color: black; width: 100px; height: 15px; margin: 2px 0;"></div> Für <u>graphische Bereiche</u> : <div style="background-color: black; width: 100px; height: 15px; margin: 2px 0;"></div>
Nach Schulabschluss <ul style="list-style-type: none"> • schließt sich eine Ausbildung an • schließt sich ein Studium an 	Einsatz o.k.	Einsatz o.k.	<div style="background-color: black; width: 100%; height: 15px; margin: 2px 0;"></div> <div style="background-color: black; width: 100%; height: 15px; margin: 2px 0;"></div>
Nach abgeschlossenem Studium	Einsatz nicht o.k.	Einsatz nicht o.k.	
Verbesserung der Eingliederung § 48 ff (Arbeitsamt)	Einsatz o.k.	Einsatz o.k.	Personalabteilung
Alle weiteren Fälle sind in einer Einzelfallprüfung zu klären			

